

Hohe Auszeichnung für Gemeinderätin Luise Then – Der Freistaat Bayern würdigte ihr herausragendes Engagement mit der Medaille für besondere Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung!

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministers des Inneren, Joachim Herrmann, zeichnete der Regierungspräsident von Unterfranken, Dr. Paul Beinhofer, die langjährige Gemeinderätin Luise Then in einer Feierstunde im Fürstensaal der Residenz zu Würzburg mit der Medaille für besondere Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung aus.



Luise Then – so Beinhofer in seiner Laudatio – ist nicht nur mehr als 30 Jahre Mitglied im Gemeindeparlament von Kleinrinderfeld, sondern hat dort auch zehn Jahre lang die größte Fraktion geführt. Des Weiteren hatte sie 30 Jahre lang den Vorsitz des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses inne, dem sie auch heute noch angehört und dort gewissenhaft über die sparsame Verwendung der öffentlichen Gelder wacht. Im Haupt- und Finanzausschuss, in welchem sie ihre Fraktion von 2002 bis 2014 vertrat, stieß sie viele wichtige Projekte wie z. B. die DSL-Erschließung, die Sanierung der gemeindlichen Trinkwasserversorgung, die Ertüchtigung der Kläranlage sowie den Bau einer Kinderkrippe an und im Ausschuss für Kultur, Umwelt und Naturschutz, dessen Mitglied sie von 1984 bis 1996 war, verwendete sie sich für die Errichtung der „Galerie Lagerhaus“ und engagierte sich für den Umweltschutz sowie für die Stärkung des ökologischen Gedankens. In allen Gremien zeichnete sich Luise Then durch ihren Sachverstand und ihre Fachkompetenz aus. Deshalb entsandte sie der Gemeinderat 1996 auch als weitere Vertreterin der Gemeinde in den Hauptschulverband. Hier initiierte und begleitete sie die Einführung der Mittagsbetreuung und das Projekt „Kompetenzwerkstatt Hauptschule Kleinrinderfeld“. Leider musste sie dieses Amt im Oktober 2006 niederlegen, da die Gemeinde Kleinrinderfeld aufgrund der sinkenden Schülerzahlen den zweiten Sitz in der Verbandsversammlung verlor. Das kommunalpolitische Wirken von Gemeinderätin Luise Then sucht wahrlich seines Gleichen. Ihre Tat- und Schaffenskraft soll uns und anderen ein Vorbild sein.

Auch die Erste Bürgermeisterin Eva Linsnbreder würdigte die großen Verdienste ihrer Gemeinderatskollegin. Ich freue mich mit Ihnen – wendete sie sich an Luise Then – über diese hohe Auszeichnung und bin stolz, Sie in den Reihen unseres Gemeindeparlamentes zu wissen. Seit meinem Amtsantritt standen Sie mir bei allen Entscheidungen als wertvolle Beraterin und verlässliche Partnerin zur Seite. Sie haben die Gemeindeentwicklung der letzten 30 Jahre maßgebend mitgestaltet. Möge Ihnen die Medaille für besondere Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung Ansporn sein, Ihre fruchtbare Arbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger noch lange fortzusetzen.

Unsere beiden Bilder entstanden bei der Verleihung der Verdienstmedaille. Das erste Foto zeigt, wie Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer (links) Gemeinderätin Luise Then (rechts) die Anstecknadel mit der Inschrift „Für Kommunale Verdienste“, die zur Verdienstmedaille verliehen wird, ans Revers heftet. Auf dem zweiten Bild beglückwünschen Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer (links) und die Erste Bürgermeisterin Eva Linsnbreder (rechts) Gemeinderätin Luise Then (Bildmitte) zu ihrer hohen Ehrung.

